



Bild: ILF

ILF CONSULTING ENGINEERS

Den Wandel gestalten

Mit den ILF-Experten für Flora, Fauna, Klimawandel und Sozialverträglichkeit an ihrer Seite agieren Skigebiete in aller Welt zukunftssicher - weil es eben nicht mehr ausreicht, nur in Sachen Technik und Wirtschaftlichkeit vorausschauend zu planen.

Ein Blick in beliebige Medien genügt um zu erkennen, dass der Stellenwert der Umwelt in der Öffentlichkeit zugenommen hat. ILF hat sich es daher zur Aufgabe gemacht, der Umwelt bei technischen Projekten eine Stimme zu geben. Projekte werden unter Einbeziehen der öffentlichen Interessensvertreter umsetzbar gemacht – das ist die Aufgabe, welcher sich die Fachexperten der ILF seit nunmehr 25 Jahren bei Infrastrukturprojekten weltweit stellen. Projekte in Skigebieten machen hier keine Ausnahme: Der Fokus des interdisziplinären Planungsteams der ILF liegt von Anfang an auf dem wirtschaftlichen Nutzen, der technischen und umweltrechtlichen Bewilligungsfähigkeit – und der Akzeptanz in der Öffentlichkeit. Dafür sorgen die Mitarbeiter der Umweltabteilung in enger Interaktion mit den Ingenieuren der technischen Fachabteilungen.

Grün geplant, nicht gefärbt

Mit einem ganzheitlichen Planungsansatz werden die Projekte durch die ILF-Ingenieure maßgeschneidert. Effizient durch parallele Abstimmungen zwischen Technik und Ökologie erfolgt die Bearbeitung innerhalb des hausinternen Planerteams. Die Experten der Abteilung Umwelt unterstützen dabei mit Fachwissen in den Bereichen Flora und Fauna, Klimawandel und Sozialverträglichkeit. Der Vorteil für die Skigebietsbetreiber liegt auf der Hand: So entsteht in einem iterativen Prozess ein in allen relevanten Belangen abgestimmtes Projekt, welches die bestmöglichen Bedingungen zur Bewilligung und Realisierung hat. Die Aufgaben der Mitglieder im ökologischen Planungsteam sind dabei klar umrissen.

Die Experten für Flora und Fauna identifizieren beispielsweise die Bereiche im Projektgebiet, die eine besonders hohe Sensibilität aufweisen. Das Projekt wird unter Einhaltung dieser „no go areas“ entwickelt. Auf lokale Besonderheiten wird dabei genauso Rücksicht genommen wie auf internationale Standards. Auch der Klimawandel wird bei der Ausarbeitung der Projekte in Skigebieten berücksichtigt. Besonderes Augenmerk liegt auf das gehäufte Auftreten von Wetterextremen wie zum Beispiel Starkregenereignissen mit erhöhtem Abfluss oder außergewöhnlichen Niederschlagsereignissen im Winter und deren Bewältigung. Zusammen mit den Ingenieuren werden Maßnahmenpakete ausgearbeitet, um diese Szenarien abzubilden und den Auswirkungen entgegenzuwirken.



Bild: ILF

Stark zugenommen hat die Rolle der öffentlichen Akzeptanz von Projekten. Zukunftssichere Planung muss diese in erheblichem Maße berücksichtigen.

Gesellschaftliche Akzeptanz

Umweltthemen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Die Öffentlichkeit fordert neue Antworten, vor allem bei großen Infrastrukturprojekten. Waren bis dato die technischen und ökologischen Herausforderungen sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

maßgebend, formen Zusehers nun auch die Bevölkerung und die breite Öffentlichkeit die Projekte.

Die Experten der ILF binden bei Projekten alle relevanten Interessensvertreter / Stakeholder mit ein und begleiten die erforderliche Öffentlichkeitsbeteiligung aus planerischer Sicht. Die Rückmeldungen der Interessensvertreter werden im Rahmen des Beteiligungsprozesses gemeinsam mit den Auftraggebern und den Ingenieuren in technische Lösungen übersetzt. Der Schigebietszusammenschluss Pitztal –

Ötztal ist ein aktuelles Beispiel dieser Vorgehensweise.

„Unser soziales Management in Projekten zielt darauf ab, einen Mehrwert für Kunden, Interessensgruppen, Einzelpersonen und der Umwelt zu generieren“, führt Mag. Ing. Franz Kircher, Leiter der Abteilung Umwelt, aus. „Gemeinsam mit unseren Auftraggebern verfolgen wir so das Ziel, technisch hochstehende, wirtschaftlich sinnvolle sowie ökologisch optimal geplante Leuchtturmprojekte bis zur Realisierung zu führen.“



Schigebietszusammenschluss Pitztal – Ötztal

Fotomontage: ILF